



REPUBLIK ÖSTERREICH
FIRMENBUCH

FB

Jahresabschluss 31.03.2025

FN 570166f

FIRMA

Rhomberg Bau Wien GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.04.2024 bis 31.03.2025

aufgestellt am 21.07.2025

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung: mittel

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.04.2023 bis 31.03.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

07.11.2025

AUFGESTELLT VON

Ing. Mag. Markus Eder , geb. 13.01.1970

DDipl. Ing. Simon Battlogg , geb. 20.05.1992

PRÜFWERT:

A67F44B2927DCF365B56107D7CF099E5692A6679
454A3672A3C348AC8E7FBA92

Bestätigung der einreichenden Person

Die einreichende Person bestätigt, dass die elektronisch übermittelte Unterlage der aufgestellten Unterlage entspricht.

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Ein allfällig miteingereichter Bestätigungsvermerk würde sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften Jahresabschluss beziehen.

Bilanz

in EUR Vorjahr in TEUR

AKTIVA	76.889.111,14	77.168
Anlagevermögen	1.532.883,68	1.360
Sachanlagen	431.410,00	458
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	329.021,00	364
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	102.389,00	94
Finanzanlagen	1.101.473,68	903
Anteile an verbundenen Unternehmen	1.101.473,68	903
Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	0,00	0
Umlaufvermögen	75.321.657,32	75.796
Vorräte	47.249.317,31	26.930
Liegenschaften des Umlaufvermögens	21.626.617,31	21.627
Unverkaufte Einheiten	25.622.700,00	5.303
Gesamt unverkaufte Einheiten	26.781.000,00	5.303
abzüglich Zahlungen hierauf	-1.158.300,00	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	16.527.537,94	18.817
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	505.042,55	132
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	13.582.771,35	17.715
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	7.355.000,00	11.586
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	2.439.724,04	970
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	7.384.320,10	982
Noch nicht fertig gestellte Bauarbeiten	4.160.481,97	29.068
Gesamt noch nicht fertig gestellte Bauarbeiten	33.189.654,79	43.588
abzüglich Teilzahlungen hierauf	-29.029.172,82	-14.520
Rechnungsabgrenzungsposten	22.770,14	0
Aktive latente Steuern	11.800,00	11
PASSIVA	76.889.111,14	77.168
Eigenkapital	10.617.408,36	11.882
eingefordertes Stammkapital	100.000,00	100
Stammkapital	100.000,00	100
davon eingezahlt	100.000,00	100
Kapitalrücklagen	25.281.806,43	20.282
nicht gebundene	25.281.806,43	20.282
Bilanzverlust	-14.764.398,07	-8.500
davon Verlustvortrag	-8.500.262,38	-3.298
Investitionszuschüsse	0,00	0
Rückstellungen	2.924.258,00	624
sonstige Rückstellungen	2.924.258,00	624
Verbindlichkeiten	63.242.444,78	64.558
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	47.502.718,27	15.936
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	15.739.726,51	48.622
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	41.209.568,71	48.909
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	30.469.842,20	6.287
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	10.739.726,51	42.622
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	2.724.918,53	1.763
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	2.724.918,53	1.763
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.196.631,46	6.252
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	11.196.631,46	6.252
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	5.556.222,91	6.528
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	556.222,91	528
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	5.000.000,00	6.000
sonstige Verbindlichkeiten	2.555.103,17	1.106
davon aus Steuern	2.227.061,50	761
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	182.190,97	148
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	2.555.103,17	1.106
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
Rechnungsabgrenzungsposten	105.000,00	105

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Rohergebnis	7.926.793,38	7.738
sonstige betriebliche Erträge	1.555.966,90	931
Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	1.599,58	0
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	0
übrige	1.554.367,32	931
Personalaufwand	-6.798.393,19	-5.968
Löhne	-794.085,30	-585
Gehälter	-4.545.314,81	-4.039
soziale Aufwendungen	-1.458.993,08	-1.344
davon Aufwendungen für Altersversorgung	0,00	0
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-67.351,89	-64
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-1.290.697,19	-1.154
Abschreibungen	-119.767,81	-125
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-119.767,81	-125
davon außerplanmäßige Abschreibung	0,00	0
auf Gegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0
sonstige betriebliche Aufwendungen	-6.517.251,42	-5.555
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-152.681,74	-12
Zwischensumme - Betriebserfolg	-3.952.652,14	-2.979
Erträge aus Beteiligungen	0,00	20
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	20
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	712.475,11	473
davon aus verbundenen Unternehmen	701.118,76	463
Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens	27.556,77	0
Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens	-271.279,85	-55
davon Abschreibungen	0,00	-15
davon Aufwendungen aus verbundenen Unternehmen	-271.219,85	-40
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.780.615,52	-2.651
davon betreffend verbundene Unternehmen	-327.343,93	-600
Zwischensumme - Finanzerfolg	-2.311.863,49	-2.213
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	379,94	-11
davon latente Steuern	510,00	-11
davon Erträge aus Steuergutschriften und aus der Auflösung von nicht bestimmungsgemäß verwendeten Steuerrückstellungen	0,00	0
Ergebnis vor Steuern	-6.264.515,63	-5.192

sonstige Steuern, soweit nicht unter den Posten 1 bis 19 enthalten	0,00	0
Ergebnis nach Steuern	-6.264.135,69	-5.203
Auflösung von Kapitalrücklagen	0,00	0
Auflösung von Gewinnrücklagen	0,00	0
Zuweisung zu Gewinnrücklagen	0,00	0
Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-8.500.262,38	-3.298
Jahresfehlbetrag	-6.264.135,69	-5.203
BILANZVERLUST	-14.764.398,07	-8.500

Anhang für das Geschäftsjahr 2024/25 der Rhombert Bau Wien GmbH, Bregenz

I. Allgemeine Angaben

Die Geschäftsführung der Gesellschaft hat den vorliegenden Jahresabschluss zum 31.3.2025 nach den Vorschriften des österreichischen Unternehmensgesetzbuches (UGB) aufgestellt.

Im Interesse einer klaren Darstellung wurden in der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung einzelne Posten zusammengefasst. Diese Posten sind im Anhang gesondert ausgewiesen.

Bei Vermögensgegenständen und Verbindlichkeiten, die unter mehrere Posten der Bilanz fallen, wurde die Zugehörigkeit zu anderen Posten bei den entsprechenden Posten vermerkt oder im Anhang angegeben.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist in Staffelform nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die Gesellschaft ist als mittelgroße Kapitalgesellschaft gemäß § 221 UGB einzustufen.

Die bisherige Form der Darstellung wurde grundsätzlich bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

Soweit es zur Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage erforderlich ist, wurden im Anhang zusätzliche Angaben gemacht.

Das Unternehmen gehört dem Konsolidierungskreis des Rhombert Holding GmbH-Konzerns an. Das Mutterunternehmen, das den Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen aufgestellt hat, ist die Rhombert Holding GmbH, Bregenz. Dieser Konzernabschluss ist beim Firmenbuch Feldkirch hinterlegt.

Das Mutterunternehmen, das den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen aufgestellt hat, ist die Rhombert Bau Holding GmbH, Bregenz.

Die Rhomberg Bau Wien GmbH, Wien, steht mit der Rhomberg Holding GmbH, Bregenz, und deren verbundenen Unternehmen in einem Konzernverhältnis und wird in den Vollkonsolidierungskreis dieser Gesellschaft einbezogen.

Auf Grund der Bestimmungen in § 245 Abs 1 iVm Abs 2 ist die Rhomberg Bau GmbH von der Erstellung eines Konzernabschlusses sowie eines Konzernlageberichtes befreit.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Bei den Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt.

Dem Vorsichtsgrundsatz wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden.

Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2024/25 oder in einem früheren Geschäftsjahr entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Schätzungen beruhen auf einer umsichtigen Beurteilung. Soweit statistisch ermittelbare Erfahrungen aus gleich gelagerten Sachverhalten vorhanden sind, hat das Unternehmen diese bei Schätzungen berücksichtigt.

Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Immaterielle Vermögensgegenstände werden, soweit gegen Entgelt erworben, zu Anschaffungskosten aktiviert und in längstens 5 Jahren abgeschrieben.

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, abzüglich planmäßiger Abschreibungen, bewertet. Geringwertige Vermögensgegenstände (Einzelanschaffungswert EUR 1.000,00) werden im Zugangsjahr aktiviert und voll abgeschrieben. Gemäß den steuerrechtlichen Vorschriften wird für Zugänge im ersten Halbjahr eine volle Jahresabschreibung, für Zugänge im zweiten Halbjahr eine halbe Jahresabschreibung vorgenommen.

Die Ermittlung der planmäßigen Abschreibungen erfolgt nach der linearen Abschreibungsmethode unter Zugrundelegung folgender Nutzungsdauern:

Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten,
einschließlich der Bauten auf fremdem Grund

Technische Anlagen und Maschinen

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Außerplanmäßige Abschreibungen auf einen am Abschlussstichtag niedrigeren beizulegenden Wert erfolgen, wenn die Wertminderung voraussichtlich von Dauer ist.

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten oder, falls ihnen ein niedrigerer Wert beizumessen ist, mit diesem angesetzt, wenn die Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

Anlassbezogen werden Finanzanlagen einer Werthaltigkeitsüberprüfung unterzogen. Auslöser einer anlassbezogenen Überprüfung ist einerseits eine wesentliche statische Unterdeckung bei der Gegenüberstellung des Beteiligungsansatzes mit dem anteiligen Eigenkapital zum Stichtag und andererseits das Vorliegen von externen und internen Einflussfaktoren.

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden zu Anschaffungs- bzw Herstellungskosten oder dem niedrigeren Wert aus Anschaffungskosten oder beizulegendem Wert am Bilanzstichtag bewertet.

Die Bewertung der nicht fertig gestellten Bauarbeiten und fertigen Erzeugnisse erfolgt zum niedrigeren Wert aus Herstellungskosten oder beizulegendem Wert am Bilanzstichtag. Die Herstellungskosten umfassen die Material- und Fertigungseinzelkosten sowie angemessene Teile der Material- und Fertigungsgemeinkosten. Fremdkapitalzinsen werden nicht aktiviert.

Aufwendungen der allgemeinen Verwaltung sowie Aufwendungen für freiwillige soziale Leistungen werden grundsätzlich nicht aktiviert. Bei Aufträgen, deren Ausführung sich über mehr als 12 Monate erstreckt, werden keine Verwaltungs- und Vertriebskosten angesetzt. Falls erforderlich werden entsprechende Rückstellungen eingestellt um eine verlustfreie Bewertung zu gewährleisten.

Die Bewertung der unverkauften Einheiten erfolgt zum niedrigeren Wert aus Anschaffungs- oder Herstellungskosten oder beizulegendem Wert am Bilanzstichtag. Die Herstellungskosten umfassen die Material- und Fertigungseinzelkosten sowie angemessene Teile der Material- und Fertigungsgemeinkosten. Fremdkapitalzinsen werden nicht aktiviert.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennbetrag angesetzt. Fremdwährungsforderungen werden mit dem Entstehungskurs oder dem niedrigeren Devisenkurs zum Bilanzstichtag bewertet. Für erkennbare Risiken werden Einzelwertberichtigungen gebildet. Für das allgemeine Kreditrisiko erfolgt eine gruppenweise Einzelwertberichtigung.

Die Forderungen gegenüber Arbeitsgemeinschaften stammen sowohl aus Gesellschaftseinlagen als auch aus laufendem Geschäftsverkehr mit Arbeitsgemeinschaften. Gewinne werden nach Fertigstellung übernommen. Für erkennbare Verluste werden zum jeweiligen Bilanzstichtag Drohverlustrückstellungen gebildet.

Bei der Bemessung der Rückstellungen wurden entsprechend den gesetzlichen Erfordernissen alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste berücksichtigt.

In den sonstigen Rückstellungen werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe sowie dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich sind.

Die Rückstellung für Jubiläumsgeld werden nach finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 3,41 % (Vorjahr: 3,57 %), geplanten Gehaltserhöhungen von 2,76 % (Vorjahr: 3,46 %) und eines Pensionseintrittsalters von 65 Jahren bei Männern und 60 Jahren bei Frauen (unter Berücksichtigung der Übergangsregelung) ermittelt. Entsprechende Fluktuationsabschläge wurden bei der Berechnung der Jubiläumsgelder berücksichtigt.

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt. Fremdwährungsverbindlichkeiten werden entsprechend dem Höchstwertprinzip bewertet.

Die Gesellschaft ist kein eigenes Steuersubjekt in Bezug auf die Körperschaftsteuer auf Grund der Einbeziehung als Gruppenmitglied in die Unternehmensgruppe der Rhomberg Holding GmbH, Bregenz, als Gruppenträger.

Wird dem Gruppenträger vom Gruppenmitglied ein positives Ergebnis (steuerlicher Gewinn) zugerechnet, so beträgt die Steuerumlage des Gruppenmitglieds an den Gruppenträger 23 % dieses Zurechnungsbetrages. Hat das Gruppenmitglied in Vorjahren dem Gruppenträger steuerliche Verluste zugerechnet, so hat dieses Gruppenmitglied solange keine Steuerumlage an den Gruppenträger zu entrichten, als diese Verlust-Evidenz nicht durch positive Ergebnisse aufgefüllt ist. Erst für übersteigende Beträge ist wiederum eine Steuerumlage abzuführen.

Latente Steuern werden gemäß § 198 Abs 9 und 10 UGB nach dem bilanzorientierten Konzept und ohne Abzinsung auf Basis des aktuellen Körperschaftsteuersatz von 23 % gebildet. Dabei werden keine latenten Steuern auf steuerliche Verlustvorträge berücksichtigt.

III. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Aufgliederung des Anlagevermögens und seine Entwicklung im Berichtsjahr sind im Anlagenspiegel angeführt (vergleiche Anlage 1 zum Anhang).

Aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen besteht auf Grund von langfristigen Miet-, Pacht- und Leasingverträgen für das Geschäftsjahr 2025/26 eine Verpflichtung von EUR 759.404,94 (Vorjahr: TEUR 696). Der Gesamtbetrag der Verpflichtungen für die nächsten 5 Jahre beträgt EUR 3.797.000,00 (Vorjahr: TEUR 3.480).

Die Aufgliederung der Beteiligungen ist der Beteiligungsliste (Anlage 2 zum Anhang) zu entnehmen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

In den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind Wertberichtigungen in Höhe von EUR 4.000,00 (Vorjahr: TEUR 0) enthalten.

Von den Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen EUR 135.771,35 (Vorjahr: TEUR 129) Leistungsverrechnungen und EUR 13.847.000,00 (Vorjahr: TEUR 17.586) Finanzierungen.

Der Posten "Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände" sind Erträge in Höhe von EUR 2.333.746,02 (Vorjahr: TEUR 879) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

Latente Steuern

Die latenten Steuern zum Bilanzstichtag wurden für temporäre Differenzen zwischen dem steuerlichen und unternehmensrechtlichen Wertansatz für folgende Posten gebildet:

	31.3.2025 EUR	31.3.2024 TEUR
	<u> </u>	<u> </u>
Langfristige Personalrückstellungen	51.300,00	49.100,00
Beteiligungen	0,00	0,00
	<u>51.300,00</u>	<u>49.100,00</u>
Daraus resultierende latente Steuern zum 31.03.2024 (23 %) und zum 31.03.2025 (23%)	11.800,00	11.290,00

Die latenten Steuern entwickelten sich wie folgt:

	EUR
Stand am 1.4.2024	11.290,00
Veränderungen im Geschäftsjahr	<u>510,00</u>
Stand am 31.3.2025	<u><u>11.800,00</u></u>

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Vorsorgen für Garantien und Gewährleistungen, drohende Verluste, Rest- und Nacharbeiten sowie Personalaufwendungen (Sonderzahlungen, nicht konsumierte Urlaube und Zeitausgleich).

Verbindlichkeiten

Die Gesamtverbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mehr als fünf Jahren betragen zum Bilanzstichtag EUR 0,00 (Vorjahr: TEUR 0).

Von den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen EUR 556.222,91 (Vorjahr: EUR 528) Leistungsverrechnungen und EUR 5.000.000,00 (Vorjahr: TEUR 6.000) Darlehensverbindlichkeiten.

Im Posten "Sonstige Verbindlichkeiten" sind Aufwendungen in Höhe von EUR 339.883,34 (Vorjahr: TEUR 276) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

Der Gesamtbetrag aller Verbindlichkeiten, für die dingliche Sicherheiten bestellt wurden stellt sich wie folgt dar:

	31.3.2025 EUR	31.3.2024 TEUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten:		
Hypothek und Pfandanbot	<u>38.011.028,00</u>	<u>43.258</u>

Es bestehen nur branchenübliche Haftungen.

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

	2024/25 EUR	2023/24 TEUR
Umsatzerlöse gegliedert nach Absatzmärkten:		
Inland	33.922.241,65	31.747

Personalaufwand

In den Löhnen und Gehältern sind nachstehende Komponenten enthalten:

	2024/25 EUR	2023/24 TEUR
Dotierung/-Auflösung der Rückstellung für Jubiläumsgelder:		
In Löhne	2.200,00	2
In Gehälter	0,00	11
	2.200,00	13

Die **Aufwendungen für Altersversorgung** betreffen im Geschäftsjahr, wie im Vorjahr, leistungsorientierte Zusagen.

Die **Aufwendungen für Abfertigungen und Beiträge an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen** setzen sich wie folgt zusammen:

	2024/25 EUR	2023/24 TEUR
Geschäftsführung	3.603,42	8
Leitende Angestellte	4.184,75	4
Sonstige Arbeitnehmer	59.563,72	52
	67.351,89	64

Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen sind in Höhe von EUR 67.351,89 (Vorjahr: TEUR 64) enthalten.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die ausgewiesenen übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten insbesondere allgemeine Verwaltungskosten, Miet- und Leasingaufwendungen, Werbeaufwendungen, anteilige Verlustübernahmen aus Arbeitsgemeinschaften, Treibstoffe, Anpassungen sonstiger Rückstellungen, Rechts- und Beratungsaufwand sowie Versicherungsprämien.

V. Ergänzende Angaben

Mitarbeiter

(im Jahresdurchschnitt)

	<u>2024/25</u>	<u>2023/24</u>
Arbeiter	12	9
Angestellte	<u>52</u>	<u>50</u>
	<u><u>64</u></u>	<u><u>59</u></u>

Die Schutzklausel gemäß § 242 Abs 4 UGB wird angewendet.

Angabe gemäß § 238 Z 18 UGB

Betreffend den auf das Geschäftsjahr entfallenen Aufwendungen für den Abschlussprüfer wird von der Befreiungsbestimmung gemäß § 238 Z 18 UGB Gebrauch gemacht.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten.

Ergebnisverwendung

Es wird vorgeschlagen, den Bilanzgewinn auf neue Rechnung vorzutragen.

Geschäftsführung

Ing. Mag. Markus EDER
DDipl. Ing. Simon BATTLOGG

Wien, am 21. Juli 2025

Die Geschäftsführer

Ing. Mag. Markus Eder

DDipl. Ing. Simon Battlogg

Signatur: 
Simon Battlogg (21. Juli 2025 14:17 GMT+2)

E-Mail: simon.battlogg@rhombert.com

Signatur: 
Markus Eder (21. Juli 2025 15:07 GMT+2)

E-Mail: markus.eder@rhombert.com

Anlage 1 zum Anhang: Anlagenspiegel
Anlage 2 zum Anhang: Beteiligungsliste

Anlagenspiegel zum 31. März 2025

	Anschaffungs- und Herstellungskosten		kumulierte Abschreibungen		Nettobuchwerte					
	Stand am 01.04.2024 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Stand am 01.04.2024 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Stand am 31.03.2025 EUR	Stand am 31.03.2024 EUR		
I. Sachanlagen:										
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund (davon Grundwert EUR 0,00; Vorjahr: 0 TEUR)	509.391	0	0	509.391	145.555	34.815	0	180.370	329.021	363.836
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	239.956	101.007	63.046	277.917	146.265	84.953	55.690	175.528	102.389	93.691
	749.347	101.007	63.046	787.308	291.820	119.768	55.690	355.898	431.410	457.527
II. Finanzanlagen:										
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	3.310.379	400.000	1.513.179	2.197.200	2.407.691	0	1.311.964	1.095.726	1.101.474	902.688
2. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	47.986	0	47.986	0	47.926	0	47.926	0	0	60
	3.358.365	400.000	1.561.165	2.197.200	2.455.617	0	1.311.964	1.143.652	1.101.474	902.748
	4.107.712	501.007	1.624.211	2.984.508	2.747.437	119.768	1.415.581	1.451.624	1.532.884	1.360.275

Beteiligungsliste

Die Gesellschaft hält bei folgenden Unternehmen mindestens 20,00 % Anteilsbesitz:

Beteiligungsunternehmen	Kapital- anteil %	Wäh- rung	Eigen- kapital	Ergebnis des letzten Geschäfts- jahres	Bilanz Stichtag
Rhomberg Wien Cobenzlgasse 51 GmbH	100,00	TEUR	107	-30,33	31.03.2025
Rhomberg Funkhaus GmbH&Co KG, Wien	100,00	TEUR	-108	-104,96	31.03.2025
Rhomberg Wohnbau Zwei GmbH, Wien Argentinierstraße 30 Wien	99,00	TEUR	19	-7	31.03.2025
Bauteil Alpha GmbH, Bregenz Argentinierstraße 30 Wien	100,00	TEUR	436	-12,02	31.03.2025
Bauteil Gamma GmbH&Co KG, Bregenz	100,00	TEUR	70	-146,88	31.03.2025